

SAL. OPPENHEIM

FCP OP MEDICAL
Teilfonds: FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS
JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2010

FONDSVERWALTUNG:
OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.À R.L.

FONDSVERTRIEB:
OPPENHEIM FONDS TRUST GMBH

FCP OP MEDICAL

Teilfonds: FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2010

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Fondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	9
Vermögensaufstellung	13
Erläuterungen zum Jahresbericht	17
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	19
Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger	20
Ihre Partner	24

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 132 InvG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, angezeigt worden. In der Schweiz ist der Vertrieb von Anteilen gemäß Art. 45 AFG der Eidgenössischen Bankenkommission, Bern und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 36 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes

mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbern zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, dem Vertreter in der Schweiz sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Berichtszeitraum steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, des Vertreters in der Schweiz sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.

Zum 15. November 2010 erfolgte die Namensänderung des Teilfonds FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends in FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends.

Fondsreport

Der Fonds FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends ist ein global investierender Mid und Small Cap-orientierter Healthcare-Fonds. Sein Ziel ist es, durch eine konsequente Ausrichtung auf wachstumsstarke Zukunftsmärkte im Gesundheitswesen, langfristig ein über der Indexentwicklung liegendes Anlageergebnis zu erzielen. Da Produktinnovationen der Arzneimittelindustrie und der Medizintechnologie zu den wichtigsten Wachstumsmotoren des Gesundheitssektors gehören, investiert der Fonds vorwiegend in junge Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf Innovationen aufbaut. Dabei konzentriert sich der Fonds insbesondere auf Firmen, deren Produkte sich nahe am oder neu im Markt befinden, oder die am Beginn ihrer Profitabilität sind. Firmen mit Produkten in relativ frühen Entwicklungsstadien befinden sich nur als kleinere Beimischung im Fonds.

Zu den Anlageschwerpunkten zählen insbesondere Biotechnologiefirmen, die neue Arzneimittel für bisher nicht oder nur unzureichend behandelbare Erkrankungen entwickeln. Ein weiteres Investitionssegment sind Emerging Pharma-Unternehmen, die sich auf innovative Präparate für therapeutische Spezialbereiche konzentrieren. Neben dem Arzneimittelbereich investiert der Fonds in die Medizintechnologie, die eine Vielzahl neuartiger Produktentwicklungen zur verbesserten Diagnose und Therapie bei verschiedenen Erkrankungszuständen bietet.

Da Small und Mid Cap-Werte aus dem Gesundheitsbereich häufig eine eher höhere Volatilität (z.B. durch ihre Abhängigkeit von klinischen Ergebnissen) aufweisen, wird dem Einzeltitel-Risiko im Fonds durch eine breite Streuung über ca. 80 Positionen Rechnung getragen.

Der Anlagesstil des Fonds ist rein Stockpicking-orientiert, ohne an eine Benchmark gebunden zu sein. Damit kann der Fonds dem längerfristig orientierten Anleger das Zukunftspotenzial dynamischer Wachstumssegmente im Gesundheitssektor erschließen.

Der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends befindet sich seit seiner Auflegung am 30.10.2000 nun mehr als zehn Jahre auf dem Markt. Über diesen Zeitraum konnte der Fonds sowohl gegenüber den relevanten Healthcare-Indizes als auch den Indizes, die den breiteren Markt repräsentieren, eine Outperformance erzielen (s. auch Abb. 2, S. 5). Im Vergleich zu anderen Biotech-Fonds erzielte der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends zudem mit +43,24 % die beste 10-Jahresperformance, wobei der Vorsprung zum zweitplatzierten Fonds 53,8 % betrug (Micropal Peergroup-Vergleich von insgesamt 15 in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Biotechnologie-Fonds, Daten in Euro, Stand 30.12.2010).

Anlagestrategie im Berichtszeitraum

Rahmenbedingungen und sektorspezifische Ereignisse

Das Jahr 2010 war in den meisten der führenden Industrienationen von einer weiteren konjunkturellen Erholung gekennzeichnet, wobei insbesondere in den USA expansive Maßnahmen sowohl in der Geld- als auch der Steuerpolitik diese Entwicklung unterstützen. Damit bot die Weltwirtschaft grundsätzlich ein positives Umfeld für die Aktienmärkte, das im zweiten Quartal nur vorübergehend durch die Euro-Schuldenkrise beeinträchtigt wurde. So konnten die marktbreiten Indizes wie der S&P 500 um 13 % oder der Dow Jones Industrial um 11 % zulegen (alle Angaben in US-Dollar).

Der Healthcare-Bereich als defensiver Sektor blieb in diesem Umfeld deutlich hinter dem breiten Markt zurück. Hierzu trugen auch eine Vielzahl von sektorspezifischen Ereignissen bei, wie z.B. die anhaltenden Umsatzeinbußen durch Patentabläufe im Pharmasektor bei zugleich abnehmender Forschungseffizienz, Belastungen durch Gesundheitsreformen sowie der Preisdruck durch Sparmaßnahmen in den öffentlichen Haushalten vieler EU-Staaten. Vor diesem Hintergrund erzielte der S&P 500 Healthcare-Branchen-Index HCX nur einen Zugewinn von +1 %. Dies war im Vergleich aller 10 Branchen-Subindizes des S&P 500 das schlechteste Ergebnis. Maßgeblich trugen zur Underperformance des Healthcare-Sektors die Subsegmente Big Pharma mit einem Rückgang von -3 % sowie die Medizintechnologie mit -4 % bei. Aber auch die Large Cap Biotech-Unternehmen erreichten nur einen Zuwachs von +1,9 % (bezogen auf die Subsektoren des S&P 500 Healthcare). Allein der stark diversifizierte Nasdaq Biotech-Index NBI (mit 130 Werten) erreichte mit einem Plus von 15 % ein den breiteren Märkten vergleichbares Ergebnis. Dabei entfielen jedoch knapp 8 % auf die Dezember-Performance, zu der insbesondere Intermune mit +145 % aufgrund einer EU-Zulassungsempfehlung beitrug (alle Angaben in US-Dollar).

Angesichts der sektorspezifischen Herausforderungen befinden sich die größten Unternehmen der Branche, vor allem Big Pharma, in einem umfassenden Transformationsprozess (neben Kostenreduktion insbesondere Integration von Biotech sowie Diversifizierung), dessen Gelingen jedoch noch nicht absehbar ist. Die daraus resultierende Skepsis vieler Investoren führte letztlich zu der deutlichen Underperformance der großen Arzneimittelhersteller (Amex Pharmaceutical Index DRG in USD: -1 % in 2010). Die Bewertungen der Big-Pharma-Unternehmen sind dadurch mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (auf Basis der für 2011 erwarteten Gewinne) im Durchschnitt von 10,2 für US-Pharma und von 11,0 für EU-Pharma auf einem historisch niedrigen Niveau (Jeffries, 11.01.2011).

Parallel dazu haben sich die Large Cap Biotech-Unternehmen zunehmend den Large Cap Pharma-Unternehmen angeglichen: Auch bei diesen führen reifere Produktportfolios zu geringeren Wachstumsraten, so dass sich das Kurs-Gewinn-Verhältnis (bezogen auf die nächsten 12 Monate) von gut 19 in 2006 auf aktuell ca. 13 verringert hat – ebenfalls ein historisch niedriger Wert. Hierzu trägt auch die Unsicherheit hinsichtlich der erwarteten Konkurrenz durch Biosimilars bei, denn bereits ab 2012/13 verlieren umsatzstarke Antikörper-Produkte wie Rituxan und Enbrel ihre Patente in den USA oder Europa (Lazard, 06.01.2011). Insgesamt schätzt MorganStanley (17.06.2010) das Umsatzvolumen der Biotech-Produkte mit abgelaufenem Patentschutz bis 2015/16 auf ca. 62 Mrd. US-Dollar.

Das negative Sentiment gegenüber den Large Cap Biotech-Unternehmen spiegelt sich auch in der Performance nach Marktkapitalisierung für das Jahr 2010 wider. So blieb die Performance der höher kapitalisierten Biotechunternehmen (>2 Mrd USD) mit +5,1 % deutlich hinter der für Unternehmen mit mittlerer Kapitalisierung zurück. Firmen im Segment zwischen 1 und 2 Mrd. USD konnten um 28,3 % und im Bereich von 0,5 – 1 Mrd. USD um 9,0 % zulegen. Überraschend schwächer entwickelten sich jedoch die Werte mit kleinerer Marktkapitalisierung. Hier lag der Zuwachs im Segment zwischen 200 und 500 Mio. USD bei 5,7 % und bei den Firmen mit einer Kapitalisierung unter 200 Mio. USD wurde das Jahr gar mit einem Verlust von -10,7 % abgeschlossen (BIOCENTURY vom 03.01.2011, s. Tab. 1), was u.a. mit den weiterhin schwierigen Finanzierungsbedingungen für kleine Unternehmen mit Produkten in früher klinischer Entwicklung zusammenhing.

Marktkapitalisierung	Performance in %
> 2000 Mio. USD	+5,1
1000-1999 Mio. USD	+28,3
500-999 Mio. USD	+9,0
200-499 Mio. USD	+5,7
< 200 Mio. USD	-10,7

Tab. 1: Performance von Biotechwerten in 2010 in Abhängigkeit von der Marktkapitalisierung (alle Angaben in USD)

Grundsätzlich verbesserte sich im Biotech-Sektor jedoch die Finanzierungssituation: Während in 2009 über verschiedene Finanzierungsmaßnahmen 24,3 Mrd. US-Dollar erhoben wurden, erreichten die Finanzierungen im Biotechbereich in 2010 ein Volumen von 36,2 Mrd. US-Dollar (Biocentury, 03.01.2011).

Der Medtech-Sektor war in 2010 mit einem Rückgang von -4 % das Healthcare-Segment mit der schlechtesten Performance. Auch hier spüren die führenden Medizintechnologie-Unternehmen die Nachteile reiferer Produktportfolios bei fehlenden Produktinnovationen. So führt der daraus resultierende Konkurrenzdruck zu härteren Preisverhandlungen, die zusammen mit knappen Krankenhausbudgets Preisrückgänge nach sich ziehen. Betroffene Produkte sind u.a. margenstarke

Implantate wie z.B. Defibrillatoren, Stents, orthopädische Implantate sowie Zahnimplantate. Weiterhin lastete auf dem Medtech-Sektor die geringere Nutzung von Medizin- und Krankenhausleistungen aufgrund hoher Arbeitslosigkeit sowie durch höhere Eigenbeteiligung bei Krankenversicherungen. Der Medtech-Sektor, der über die letzten 10 Jahre im Durchschnitt mit einer 15-prozentigen Prämie gegenüber dem S&P 500 notierte, hat diese nun eingebüßt und handelt aktuell mit einem 8-prozentigen Discount (Morgan Stanley, 03.01.2011).

Der strukturelle Wandel, in dem sich die Large Caps (immerhin ca. 75 % der Marktkapitalisierung, Goldman Sachs, 14.12.2010) befinden, lastet auf dem Healthcare-Sektor. Nach nun zwei Jahren der Underperformance der Gesundheitsbranche gegenüber dem S&P 500 weist dieses Teilsegment mit einem KGV von 11 (bezogen auf die nächsten 12 Monate) einen Bewertungsabschlag von 16 % gegenüber dem S&P 500 (KGV 13 bezogen auf die nächsten 12 Monate) auf (Leerink Swann, 05.01.2011). Der bereits erwähnte Transformationsprozess der Industrie führte auch zu einer regen M&A-Aktivität u.a. mit dem Ziel, bestehende Produktportfolios und Pipelines insbesondere durch Übernahme kleinerer Firmen mit innovativen Produkten zu verjüngen.

Fondsstrategie und Anlageergebnis

Mit seiner strategischen Ausrichtung auf Small und Mid Cap-Werte unterscheidet sich der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends Fonds deutlich von den meisten anderen, vorwiegend auf höher kapitalisierte Werte ausgerichteten Fonds des Healthcare- bzw. Biotech-Sektors.

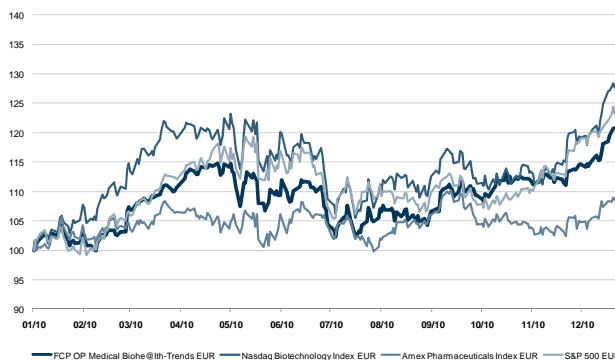


Abb. 1: Vergleich FCP OP MEDICAL BioHealth Trends vs. Nasdaq Biotech Index, AMEX Pharma Index und S&P 500-Index (alle Angaben in EUR), Zeitraum: 01.01.2010 - 30.12.2010, Stand: 30.12.2010

Quelle: Datastream (Kursindizes in EUR), Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. (Fonds: Performance-Berechnung nach BVI-Methode). Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds in der Anteilklasse EUR einen Wertzuwachs von 20,9 %* (s. Abb. 1). Gegenüber dem Nasdaq Biotech-Index (NBI in Euro), der

26,7 % zulegte, stellt dies einen Minderertrag von -5,8 % dar. Diese Underperformance des Fonds lässt sich einerseits mit der schwierigen Situation im Medtech-Segment sowie bei den Biotech-Firmen mit einer Marktkapitalisierung unter 500 Mio. US-Dollar erklären, da der NBI erstere gar nicht und letztere nur mit 8 % des Indexvolumens abbildet. Im Vergleich zum Pharma-Index DRG (in Euro +7,6 %) hingegen ergab sich für den Fonds ein Vorsprung von 13,3 % und gegenüber dem breiten S&P 500 (+22,7 %) ein knapper Rückstand von -1,8 % (alle Angaben in Euro).

Der Fonds FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends ist sowohl in einer währungsgesicherten, als auch in einer nicht währungsgesicherten Anteilklasse verfügbar. Die währungsgesicherte Anteilklasse EUR H legte im Berichtszeitraum um 13,3 %* zu.

Ein entscheidender Differenzierungspunkt bei der Anlagestrategie des FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends Fonds ist das – von jeglichen Indizes unabhängige – Stockpicking. Dabei blieb die Anlagestrategie im Berichtszeitraum dahingehend unverändert, dass sich der Fonds vorwiegend auf junge Unternehmen mit innovativen Produkten konzentrierte, die mit fortschreitender Entwicklung entsprechende Wertzuwächse nach sich ziehen können.

Seit Auflegung der Anteilklasse EUR am 30. Oktober 2000 weist der Fonds einen deutlichen Vorsprung gegenüber relevanten Healthcare-Indizes sowie Indizes des breiteren Marktes aus (s. Abb. 2), so z.B. vs.:

- Nasdaq Biotechnologieindex NBI (in EUR): +63,3 %
- AMEX Pharmaindex DRG (in EUR): +69,0 %
- S&P 500 Index (in EUR): + 57,1 %
- MSCI World Index (in EUR): +50,2 %

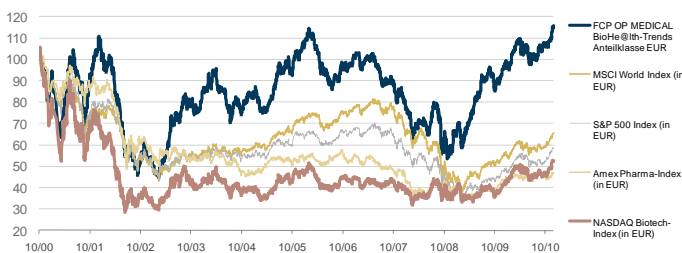


Abb. 2: Vergleich FCP OP MEDICAL BioHealth Trends vs. Nasdaq Biotech-Index, AMEX Pharma-Index und S&P 500-Index (alle Angaben in EUR) seit Auflegung des Fonds. Zeitraum: 30.10.2000 - 30.12.2010, Stand: 30.12.2010

Quelle: Datastream (Kursindizes in EUR), Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. (Fonds: Performance-Berechnung nach BVI-Methode). Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen.

Im Vergleich mit anderen Fonds des Segmentes Biotechnologie belegte der Fonds FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends (Anteilklasse EUR) im 10-Jahresvergleich den 1. Platz und im 3-Jahresvergleich den 2. Platz von 15 bzw. 19 Fonds in der Peergroup (Micropalliste zum 30.12.2010).

Gegenüber der Kategorie Biotech-Fonds, in der die durchschnittliche Performance aller Fonds berechnet wird, erzielte der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends über verschiedene Zeiträume eine Outperformance, wie die folgende Tabelle von Morningstar mit rollierenden jährlichen Renditen zeigt.

Rollierende Renditen (%)	FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends	Kategorie Biotech-Fonds
1 Jahr (2010)	20,88	17,62
3 Jahre p.a.	11,37	3,54
5 Jahre p.a.	2,23	0,16
Seit Auflage p.a.	1,44	-5,17

Tab. 2: Rollierende jährliche Renditen, Quelle: Morningstar Factsheet, 30.12.2010

Ein vergleichbares Bild ergeben die kumulierten Renditen, die in nachstehender Tabelle aufgeführt sind:

Kumulierte Rendite (%)	FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends	Kategorie Biotech-Fonds
3 Jahre	38,12	11,01
5 Jahre	11,68	0,80
10 Jahre	43,24	-31,68
Seit Auflage	15,64	

Tab. 3: Kumulierte Rendite, Quelle: Morningstar Factsheet, 30.12.2010

Damit erzielte der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends über den Zeitraum von 10 Jahren einen Mehrertrag von kumuliert 74,92 % gegenüber dem Durchschnitt der Fonds aus der Kategorie Biotech-Fonds.

Der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends wurde im Berichtsjahr mehrfach ausgezeichnet. So von der renommierten Finanzzeitung Euro in der Kategorie Aktienfonds Biotechnologie im Januar 2010 für seine Performance im Jahr 2009, wo der Fonds mit der Anteilklasse EUR den 1. Platz und mit der währungsgedegten Anteilklasse EUR H den 2. Platz erzielte. STANDARD & POOR'S hat den Fonds im Juni 2010 aufgrund der beständig guten Managementleistung mit dem „Long Term Fund Management Rating“ ausgezeichnet. Der Fonds hat bereits zum sechsten Mal in Folge die Bewertung „AA“ erhalten.

Zum Ende der Berichtsperiode enthielt das Portfolio 86 Aktienpositionen gegenüber 79 zum Beginn. Die rege Portfolio-Aktivität während des Jahres zeigt sich darin, dass der Fonds im Laufe des Jahres in insgesamt 122 Aktienpositionen investiert war. Entsprechend der Nachrichtenlage, der Erreichung von Zielkursen oder infolge von Übernahmen erfolgten die entsprechenden Käufe bzw. Verkäufe.

Bezogen auf das Fondsportfolio zum 30.12.2010 entfielen auf die 10 größten Positionen knapp 28 % des Fondsvolumens. Die fünf größten Positionen waren dabei die folgenden:

Unternehmen	Gewichtung in %	Marktkapitalisierung in Mio. USD	Segment	Kommentar
ImmunoGen	4,3	640	Biotech	Führend bei Antikörper-Toxin-Konjugaten
Celera	3,2	508	Biotech	Biomarker u.a. für personalisierte Medizin
HBM Bioventures	2,9	463	Biotech	Beteiligungsgesellschaft mit Investments in 35, meist private Unternehmen
Biomarin	2,8	2.785	Biotech	Produkte (Orphan drugs) gegen seltene Erbkrankungen
Ligand	2,8	175	Biotech	Breite Pipeline, bereits verschiedene Produkte durch Partner am Markt

Tab. 4: Fünf größte Positionen im Portfolio, Stand: 30.12.2010

Der Fonds ist schwerpunktmäßig in Firmen investiert, die bereits mindestens ein Produkt am Markt haben (71,8 % des Fondsvolumens) und die damit entweder bereits profitabel sind (40,8 %) oder sich auf dem Weg in die Profitabilität befinden (31,0 %). Weitere 14,5 % des Fondsvolumens beziehen sich auf Firmen mit Produkten in der letzten klinischen Entwicklungsphase bzw. im Zulassungsprozess. Lediglich 10,9 % des Fondsvolumens waren in Unternehmen mit Produktentwicklungen in frühen Stadien investiert (s. Abb. 3). Bei den letzteren Firmen wurde darauf geachtet, dass diese über Finanzierungsmittel für mindestens zwei Jahre oder verpartnerbare Produkte bzw. Technologien verfügen.

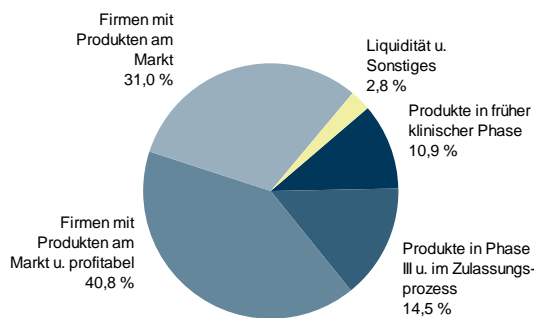


Abb. 3: Portfoliostruktur des FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends nach Produktstatus; Angaben bezogen auf das Fondsvolumen, Stand: 30.12.2010

Entsprechend der schwerpunktmässigen Ausrichtung des Fonds auf jüngere Unternehmen bzw. auf Small und Mid Cap-Werte entfielen 46,9 % des Fondsvolumens auf Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung unter 500 Mio. USD (23,1 % auf Firmen unter 200 Mio. USD und 23,8 % auf Firmen zwischen 200 und 500 Mio. USD). 20,4 % des Fondsvolumens waren in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen 500 und 1.500 Mio. USD, 6,7 % in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen 1,5 und 5 Mrd. USD und 23,2 % in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung über 5 Mrd. USD investiert (s. Abb. 4).

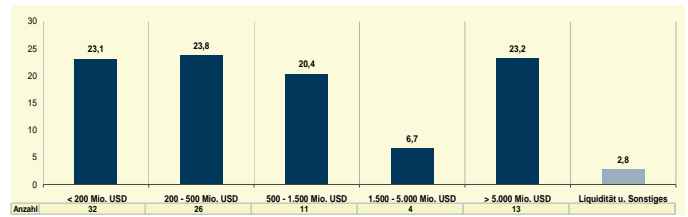


Abb. 4: Portfoliostruktur des FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends nach Marktkapitalisierung; Angaben bezogen auf das Fondsvolumen; Zahlen unter der Säule geben jeweils die Anzahl der Firmen in dem Segment an, Stand 30.12.2010

Bezogen auf die verschiedenen Anlagesegmente im Healthcare-Sektor lag das Schwergewicht der Investments des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums mit 53,3 % bei den innovativen Arzneimittelentwicklern der Biotechnologie sowie mit 30,2 % im Emerging Pharma-Sektor. In Unternehmen aus der Medizintechnologie waren 10,3 %, aus dem Sektor Healthcare-Services 3,4 % des Fondsvolumens investiert.

Nach Regionen ergibt sich die Verteilung des Fondsvolumens entsprechend der Marktbedeutung sowie der Anzahl innovativer börsennotierter Firmen im Healthcare-Bereich. Entsprechend liegt die Mehrzahl der Anlagen mit 67 % in Nordamerika. Auf Länder in Europa entfielen 29,0 % sowie auf sonstige Regionen 1 % (s. Abb. 5). Die Liquidität betrug 3 %.

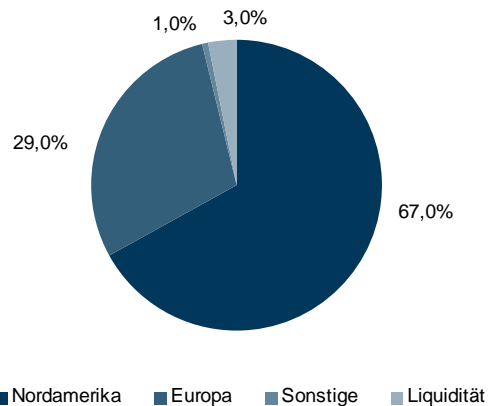


Abb. 5: Prozentuale Verteilung der Fondsvolumens nach Region, Stand: 30.12.2010

Wesentlich für die Performance der Portfolio-Unternehmen sind Fortschritte in der Produktentwicklung, der Produktverpartnerung und schließlich die Marktzulassung durch die Prüfungsbehörde. Auch Unternehmen aus dem Portfolio des FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends konnten im letzten Jahr wesentliche Produktfortschritte vermelden. So erhielten z.B. folgende Firmen Marktzulassungen für ihre Produkte (in den USA wenn nicht anders vermerkt):

- Biomarin Pharmaceutical Inc. mit Zenas (Orphan-Produkt zur Behandlung des Lambert-Eaton-Rooke-Syndroms, Zulassung in EU)

- Ligand Pharmaceuticals Inc. mit Revolade (zur Behandlung von idiopathischer thrombozytärer Purpura, verpartnert an Glaxo, EU Zulassung)
- AtriCure Inc. mit AtriClip (Verschluss-System für Vorhof der Herzkammer)
- BSD Medical Corp. mit MicrothermX (zur Bestrahlung von Tumoren)
- Prostrakan Group PLC mit Fortesta (zur Behandlung von Hypogonadismus, verpartnert an Endo Pharma)

Produktverpartnerungen bzw. Plattform-Deals gab es beispielsweise bei folgenden Firmen:

- Basilea Pharmaceutica AG verlizensierte das in Zulassungsstudien befindliche Isavuconazole zur Behandlung schwerer systemischer Pilzinfektionen an Astellas. Neben einer Vorauszahlung von 75 Mio. CHF kann Basilea weitere Meilensteinzahlungen von bis zu 478 Mio. CHF sowie zweistellige Royalties in Abhängigkeit von den Produktumsätzen erhalten. Daneben hat das Unternehmen Ko-Promotionsrechte behalten.
- Neurocrine Biosciences Inc. verpartnerte ein Produkt gegen Endometriose an Abbott und erhält dafür neben Vorauszahlungen von 75 Mio. USD auch zukünftige Erfolgzahlungen von bis zu 500 Mio. USD sowie Royaltyszahlungen auf die zukünftigen Umsätze.

Auch von der anhaltenden Konsolidierung im Arzneimittel- und Medizintechnologie-Sektor konnte der Fonds profitieren. So wurde eine Reihe von Portfolio-Firmen im Berichtszeitraum mit hohen Preisaufschlägen übernommen oder hat ein Übernahmeangebot erhalten:

Übernommen	Sub-Segment	Von	Übernahme-Prämie
Bioform	MedTech	Merz Pharma	60%
OSI Pharma	Biotech	Astellas	55%
Javelin	Emerging Pharma	Hospira	61%
ATS Medical	MedTech	Medtronic	54%
Zymogenetics	Biotech	Bristol Myers Squibb	84%
Cruell	Biotech	Johnson & Johnson	58%
Cypress	Emerging Pharma	Finanzinvestor	160%
Genzyme	Biotech	Sanofi	40%

Tab. 5: Übernahme von Portfolio-Unternehmen in 2010, Übernahmeprämie bezieht sich auf die Aktienkurse vor Veröffentlichung der Übernahmen

Die Bedeutung des Stockpickings für den Anlageerfolg im FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends wird insbesondere auch daraus ersichtlich, dass ausgewählte Investments weit überdurchschnittliche Kurszuwächse erbringen können. Nachfolgend sind beispielhaft die Unternehmen mit den stärksten Kursgewinnen im Fonds während des Berichtszeitraums aufgeführt.

Überdurchschnittliche Kursverluste ergaben sich vorwiegend bei Entwicklungsrückschlägen (z.B. Ipsen, Curis und Neuroseach) bzw. Verweigerung der Zulassung (z.B. Xenoport), bei enttäuschender Umsatz-/ oder Gewinnentwicklung (z.B. Bodelivery, Dyax, Auxilium), bzw. beendeter Produktpartnerschaft (z.B. Response Biomedical).

Unternehmen	Sub-Sektor	Begründung	Kursgewinn (in LW)
Amarin	Emerging Pharma	Erfolgreicher Abschluss einer Zulassungsstudie für Lipidsenker	487%
BSD Medical	MedTech	Zulassung für Tumor-Bestrahlungsgerät	259%
Neurocrine Bioscience	Biotech	Erfolgreicher Abschluss der Phase II Studie von Elagolix und Verpartnerung an Abbott	233%
Swedish Orphan Biovitrum	Biotech	Merger mit Swedish Orphan und Fortschritte bei Produkten gegen Hämophilie	149%
Cypress	Emerging Pharma	Übernahme durch Finanzinvestor	119%
Staar Surgical	MedTech	Verbesserung der Finanzstruktur und Zulassungsfortschritte bei Visian TICL	107%
YM Biosciences	Biotech	Entwicklungsfortschritte bei JAK-Hemmer	88%
OSI Pharmaceuticals	Biotech	Übernahme durch Astellas	85%
Ziopharm	Biotech	Beginn der Zulassungsstudie für Zymafos	82%
Atricure	MedTech	Umsatzwachstum und Einführung eines neuen Produktes	78%

Tab. 6: Unternehmen mit überdurchschnittlichen Kursgewinnen (in Landeswährung, LW) in der Berichtsperiode

Bei den vorbörslichen Beteiligungen hat die Berliner Biotech-Firma Noxxon nun nach NOX-E36 (bei entzündlichen Nierenerkrankungen) mit NOX-A12 (zur Stammzellmobilisierung) ein zweites eigenes Spiegelmer-Produkt in der klinischen Entwicklung. Für ein weiteres Präparat (NOX-H94 bei Anämie zur Mobilisierung des Eisenstoffwechsels) ist Anfang 2011 der Beginn der klinischen Entwicklung geplant. Auf Basis dieser Produktfortschritte konnte Noxxon im Mai 2010 eine Finanzierung im Volumen von 35 Mio. Euro (neuer Lead-Investor NGN Capital) erfolgreich abschließen, an der sich auch der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends beteiligte.

Darüber hinaus nahm der Fonds an sechs weiteren privaten Unternehmens-Finanzierungen teil, und zwar bei YM Biosciences, Neurocrine Biosciences, Dyax und Pharming, Cerus und WorldHeart. Dabei konnten Aktien mit einem Discount zum aktuellen Marktpreis und teilweise zusätzlich Warrants bezogen werden.

Entwicklung der Fondsanteile und des Fondsvolumens

Das Fondsvolumen belief sich zum Ende der Berichtsperiode auf 101,6 Mio. Euro (Beginn: 78,5 Mio. Euro). Zu diesem Anstieg haben neben der positiven Kursentwicklung auch Nettomittelzuflüsse in Höhe von 6,8 Mio. Euro beigetragen. Die Zahl der Fondsanteile stieg um 8,3 % von 667.697 auf 722.926.

Ausblick

Die Prognosen für den weltweiten Gesundheitsmarkt gehen davon aus, dass dieser in den kommenden 10 Jahren mit dem 1,25 bis 1,5-fachen des Weltbruttosozialprodukts wachsen wird. In absoluten Zahlen wird für die führenden Märkte USA, Europa und Japan ein Zuwachs von 1,8 - 2,0 Billionen USD und für den Rest der Welt (insbesondere Emerging Markets) von 1,7 - 2,2 Billionen US-Dollar erwartet (Morgan Stanley, 07.01.2010, Quellen von IMF und WHO). Bezogen auf die Arzneimittelausgaben prognostiziert IMS Health (21.04.2010) jährliche Wachstumsraten von ca. 5 %, was einem Anstieg der weltweiten Arzneimittelumsätze von 839

Mrd. US-Dollar in 2009 auf 1,1 Billionen US-Dollar in 2014 entspricht. In den Industrienationen sind dafür die entscheidenden Faktoren insbesondere die zu erwartenden Produktinnovationen sowie die zunehmende Überalterung der Bevölkerung. Die stark wachsende Nachfrage nach Gesundheitsleistungen in den Emerging Markets korreliert dort mit der überdurchschnittlichen Wohlstandszunahme.

Entgegen diesen Wachstumsprognosen fokussieren die aktuellen Bewertungen von Pharma, Biotech und MedTech – die sich im historischen Vergleich auf Tiefstständen befinden – insbesondere auf eine allgemeine und strukturelle Wachstumsschwäche. Diese wird insbesondere verursacht durch die umfangreichen Patentabläufe von Arzneimitteln (zwischen 2009 und 2016 wird ein geschätztes Jahresumsatzvolumen von ca. 180 Mrd. US-Dollar patentfrei, Morgan Stanley, 17.06.2010) sowie durch staatlichen Gesundheitsreformen und Sparmaßnahmen in den öffentlichen Haushalten, die sich negativ auf die Gesundheitsausgaben in den Industrieländern auswirken könnten. Dem steht jedoch entgegen, dass allein die US-Gesundheitsreform ab 2014 durch die Aufnahme von über 32 Millionen Amerikanern in die Krankenversicherung einen deutlichen Wachstumsschub auslösen könnte.

Entscheidend werden zu diesem Wachstum wieder neue Arzneimittel – sowohl aus dem Pharma- als auch dem Biotech-Sektor – beitragen. Hierzu gehört z.B. eine zweite Generation von Antikörpern mit verbesserten Eigenschaften, neue Krebsmedikamente, Produkte gegen ZNS-Erkrankungen wie z.B. Multiple Sklerose und Alzheimer. Weitere Fortschritte sind zudem bei Medikamenten gegen Autoimmunerkrankungen wie Rheuma, bei Antibiotika gegen multiresistente Keime sowie Präparaten gegen Schlaganfall, Herzrhythmusstörungen und Diabetes zu erwarten. Darüber hinaus haben sich Firmen auf die Entwicklung neuer Impfstoffe, auf so genannte Orphan-Produkte gegen seltene Erberkrankungen (z.B. Morbus Gaucher) sowie auf gezielte Therapien für die personalisierte Medizin auf der Grundlage genetischer Profile spezialisiert.

Die Aussichten für den Medizin-Technologie-Sektor sind ebenfalls differenziert zu betrachten. Angesichts eines reifen Produktportfolios beeinträchtigt ein intensiver Preiswettbewerb bei vielen Produkten das Umsatzwachstum. Positiv wirkt sich jedoch die Konkurrenzsituation im Krankenhaussektor auf die Anschaffung innovativer medizin-technologischer Kapitalgüter für Diagnose und Therapie aus. Zudem ist zu erwarten, dass mit einem sich verstärkenden wirtschaftlichen Aufschwung die rezessionsbedingte Schwäche bei Selbstzahler-Produkten (Ästhetik, Zahnimplantate, Hörgeräte) überwunden werden könnte und in den vorangegangenen Jahren aufgrund von Patientenzahlungen verschobene chirurgische Eingriffe nachgeholt werden. Darüber hinaus sind Produktinnovationen, wie z.B. molekulare oder Gen-basierte

Testsysteme, neuartige minimalinvasive Verfahren zum Ersatz von Herzklappen, robotergestützte chirurgische Technologien sowie neuartige Bestrahlungsverfahren in der Krebstherapie sowie bildgebende Verfahren interessante Wachstumssegmente.

Der von den Large Cap-Unternehmen bereits eingeschlagene Transformationsprozess wird weiter anhalten. Damit kann auch zukünftig mit einer Fortsetzung der M&A-Aktivitäten gerechnet werden, so dass kleinere und mittelgroße Unternehmen mit innovativen und gut differenzierbaren Produkten interessante Lizenzpartner bzw. Übernahmekandidaten sein sollten. Mit der weiteren Erholung der Wirtschaft sollten sich auch die Finanzierungsbedingungen für die Small Cap-Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung unter 500 Mio. US-Dollar verbessern, so dass auch diese finanziell abgesichert ihre Produktentwicklungen vorantreiben können.

Fazit

Mit seinem Schwerpunkt auf mittlere und kleinere Unternehmen des Gesundheitssektors mit innovativen Produktentwicklungen (Biotechnologie, MedTech, Emerging Pharma etc.) sollte der FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends dem längerfristig orientierten Anleger auch zukünftig ein über dem Marktdurchschnitt liegendes Kurswachstumspotenzial bieten. Auch nach der guten Performance des Fonds in den letzten beiden Jahren finden sich im Segment der kleineren und mittelgroßen Firmen derzeit weiterhin günstige Rahmenbedingungen für eine positive Kursentwicklung.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Der Anlageberater behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Anlagepolitik	Aktien der Bereiche Biotechnologie, Medizintechnik, Gesundheitswesen und Pharmazie
---------------	---

Wertpapier-Kenn.-Nr.

Anteilklasse EUR	941.135
Anteilklasse EUR H	A0F69B
Anteilklasse I	A0MNRQ
Anteilklasse I H	A0MQG5

ISIN-Code

Anteilklasse EUR	LU0119891520
Anteilklasse EUR H	LU0228344361
Anteilklasse I	LU0294851513
Anteilklasse I H	LU0295354772

Schweizer Valorennummer

Anteilklasse EUR	1.148.391
Anteilklasse EUR H	2.256.911
Anteilklasse I	3.032.638
Anteilklasse I H	3.041.692

Fondswährung	EUR
--------------	-----

Auflegungsdatum

Anteilklasse EUR	30.10.2000
Anteilklasse EUR H	01.10.2005
Anteilklasse I	02.05.2007
Anteilklasse I H	02.05.2007

Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
---------------	-----------------

Berichtsperiode	01.01.2010 - 31.12.2010
-----------------	-------------------------

erster Ausgabepreis pro Anteil

Anteilklasse EUR	126,00 EUR
Anteilklasse EUR H	124,02 EUR
Anteilklasse I	129,00 EUR
Anteilklasse I H	133,72 EUR

(jeweils inkl. Ausgabeaufschlag)

erster Rücknahmepreis pro Anteil

Anteilklasse EUR	120,00 EUR
Anteilklasse EUR H	118,11 EUR
Anteilklasse I	122,86 EUR
Anteilklasse I H	127,35 EUR

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
------------------	---------------

Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,90 %
---------------------------	---------------

zzgl. Leistungsprämie

Depotbankvergütung p.a.	bis zu 0,15 %
-------------------------	---------------

Ausschüttung	keine, da thesaurierend
--------------	-------------------------

AUF EINEN BLICK**31.12.2010**

Fondsvermögen (Mio. EUR)	101,65
Anteile im Umlauf (EUR) - (Stück)	370.450
Rücknahmepreis (EUR) - (EUR pro Anteil)	138,77
Ausgabepreis (EUR) - (EUR pro Anteil)	145,71
Anteile im Umlauf (EUR H) - (Stück)	101.580
Rücknahmepreis (EUR H) - (EUR pro Anteil)	141,07
Ausgabepreis (EUR H) - (EUR pro Anteil)	148,12
Anteile im Umlauf (I) - (Stück)	209.358
Rücknahmepreis (I) - (EUR pro Anteil)	141,65
Ausgabepreis (I) - (EUR pro Anteil)	148,73
Anteile im Umlauf (I H) - (Stück)	41.538
Rücknahmepreis (I H) - (EUR pro Anteil)	150,60
Ausgabepreis (I H) - (EUR pro Anteil)	158,13

ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH**WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen (in EUR)
01.10.2006 - 31.12.2007	110.208.840,60
01.01.2008 - 31.12.2008	51.191.562,56
01.01.2009 - 31.12.2009	78.501.097,30
01.01.2010 - 31.12.2010	101.647.221,24

ENTWICKLUNG DER ANTEILWERTE**IM 3-JAHRESVERGLEICH****WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE**

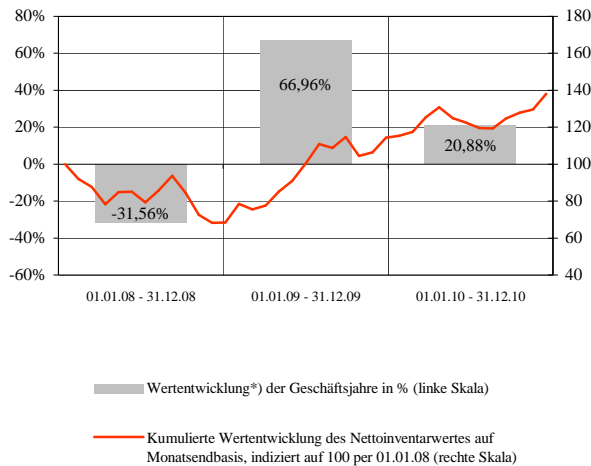
Geschäftsjahr	Anteilwert (in EUR)			
	EUR	EUR H	I	I H
01.10.2006 - 31.12.2007	100,47	111,50	100,33	111,54
01.01.2008 - 31.12.2008	68,76	75,17	69,02	78,79
01.01.2009 - 31.12.2009	114,80	124,56	115,86	131,57
01.01.2010 - 31.12.2010	138,77	141,07	141,65	150,60

ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)

ANTEILKLASSE EUR

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(30.12.2010)	138,77
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(11.02.2010)	114,41
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		20,88 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		15,64 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

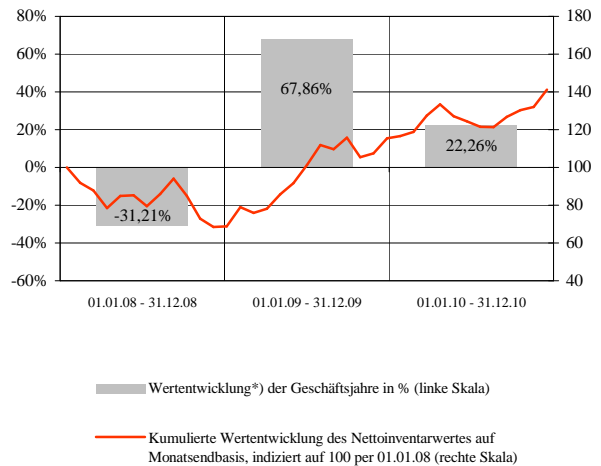


ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)

ANTEILKLASSE I

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(30.12.2010)	141,65
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(11.02.2010)	115,54
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		22,26 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		15,29 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

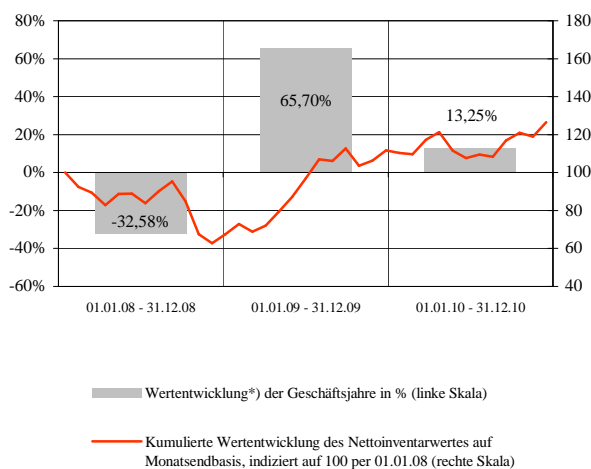


ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)

ANTEILKLASSE EUR H

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(30.12.2010)	141,07
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(07.07.2010)	116,32
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		13,25 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		19,44 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

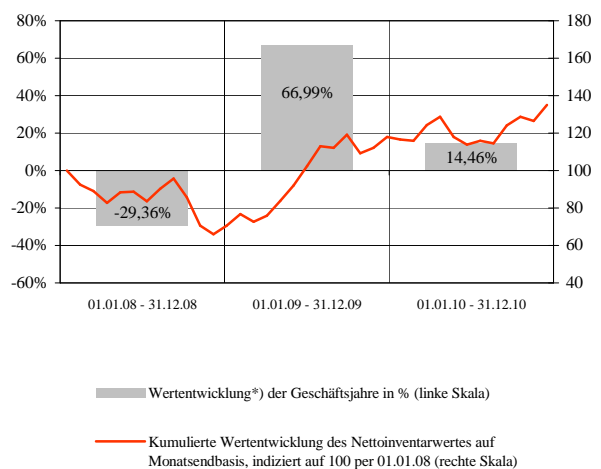


ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)

ANTEILKLASSE I H

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(30.12.2010)	150,60
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(07.07.2010)	123,17
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		14,46 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		18,26 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN
DER ZEIT VOM 01.01.2010 BIS 31.12.2010**
ANTEILKLASSE EUR

Anzahl der Anteile im Umlauf	
zu Beginn der Berichtsperiode	424.075
Anzahl der ausgegebenen Anteile	185.415
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-239.040
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	370.450

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN
DER ZEIT VOM 01.01.2010 BIS 31.12.2010**
ANTEILKLASSE EUR H

Anzahl der Anteile im Umlauf	
zu Beginn der Berichtsperiode	94.959
Anzahl der ausgegebenen Anteile	19.334
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-12.713
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	101.580

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN
DER ZEIT VOM 01.01.2010 BIS 31.12.2010**
ANTEILKLASSE I

Anzahl der Anteile im Umlauf	
zu Beginn der Berichtsperiode	99.840
Anzahl der ausgegebenen Anteile	117.499
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-7.981
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	209.358

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN
DER ZEIT VOM 01.01.2010 BIS 31.12.2010**
ANTEILKLASSE I H

Anzahl der Anteile im Umlauf	
zu Beginn der Berichtsperiode	48.823
Anzahl der ausgegebenen Anteile	9.045
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-16.330
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	41.538

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH LÄNDERN**

	% d. Fonds- vermögens
USA	59,05
Schweiz	9,54
Großbritannien	7,52
Frankreich	4,58
Deutschland	3,03
Schweden	2,47
Dänemark	2,36
Israel	2,29
Kanada	2,28
Belgien	1,61
Cayman Inseln	0,75
Österreich	0,60
Norwegen	0,59
Australien	0,34
Griechenland	0,17
	97,18

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH DEISEN**

	% d. Fonds- vermögens
USD	66,26
CHF	9,54
EUR	8,80
GBP	6,47
SEK	2,47
DKK	2,36
NOK	0,59
CAD	0,35
AUD	0,34
	97,18

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Fonds- vermögens
Bio-Tech	53,34
Emerging Pharma	30,19
Med-Tech	10,26
Healthcare-Services	3,39
	97,18

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS (IN EUR)**IN DER ZEIT VOM 01.01.2010 BIS 31.12.2010****Fondsvermögen am****Beginn des Geschäftsjahres 78.501.097,30**

Mittelzuflüsse (EUR) 23.084.848,13

Mittelzuflüsse (EUR H) 2.458.449,65

Mittelzuflüsse (I) 14.935.229,02

Mittelzuflüsse (I H) 1.224.324,32

Mittelabflüsse (EUR) -30.087.538,86

Mittelabflüsse (EUR H) -1.654.915,34

Mittelabflüsse (I) -1.036.360,17

Mittelabflüsse (I H) -2.146.645,81

Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto) 6.777.390,94

Ertragsausgleich -52.735,58

Ordentlicher Nettoertrag -3.155.761,73

Realisierte Gewinne/Verluste

aus Wertpapieranlagen 12.044.082,94

aus Optionen -98.623,05

aus Devisengeschäften -48.254,22

aus Devisentermingeschäften -1.045.453,48

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

aus Wertpapieranlagen 8.754.387,63

aus Devisengeschäften 51.757,16

aus Devisentermingeschäften -80.666,67

Ergebnis des Geschäftsjahres 16.421.468,58**Fondsvermögen am Ende****des Geschäftsjahres 101.647.221,24****ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN EUR)****IN DER ZEIT VOM 01.01.2010 BIS 31.12.2010****(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)****Erträge**

Zinsen aus Wertpapieren 6.952,90

Dividenden 445.635,41

Zinsen aus Bankguthaben 6.689,97

Ertragsausgleich -9.669,10

Erträge insgesamt 449.609,18**Aufwendungen**

Verwaltungsvergütung -1.463.649,55

Leistungsprämie -1.800.695,33

Depotbankvergütung -145.024,50

Taxe d'Abonnement -36.855,88

Prüfungskosten -11.000,00

Sonstige Aufwendungen -210.550,33

Aufwandsausgleich 62.404,68

Aufwendungen insgesamt -3.605.370,91**Ordentlicher Nettoertrag -3.155.761,73****Realisierte Gewinne/Verluste 10.851.752,19****Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste 8.725.478,12****Ergebnis des Geschäftsjahres 16.421.468,58**

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2010

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2010	% ¹⁾ des Fondsver- mögens
Aktien					
AUD	1.005.865	ChemGenex Pharmaceuticals Ltd.	0,4450	345.431,33	0,34
CAD	1.809.883	Adherex Technologies Inc.	0,0550	75.935,32	0,07
CAD	118.500	Protox Therapeutics Inc.	0,7200	65.085,08	0,06
CAD	837.017	Response Biomedical Corp.	0,3400	217.091,99	0,21
CHF	139.160	Addex Pharmaceuticals Ltd. NA	9,8100	1.094.667,31	1,08
CHF	38.483	Basilea Pharmaceutica AG NA	65,1000	2.008.855,19	1,98
CHF	88.443	HBM BioVentures AG NA	42,0000	2.978.595,16	2,93
CHF	23.000	Lonza Group AG NA	77,2500	1.424.705,32	1,40
CHF	48.500	Novartis AG NA	56,3000	2.189.519,70	2,15
DKK	32.294	Alk-Abello A/S -B-	322,5000	1.397.417,80	1,37
DKK	23.827	Bavarian Nordic A/S	246,0000	786.464,61	0,77
DKK	466.928	Topotarget A/S	3,3600	210.505,72	0,21
EUR	310.676	Alapis S.A.	0,5400	167.765,04	0,17
EUR	26.100	Eurofins Scientific S.A.	54,1700	1.413.837,00	1,39
EUR	52.000	Intercell AG	11,7400	610.480,00	0,60
EUR	124.762	Marseille-Kliniken AG	2,5500	318.143,10	0,31
EUR	46.000	Rhoen-Klinikum AG	16,3000	749.800,00	0,74
EUR	41.300	Sanofi-Aventis	49,1500	2.029.895,00	2,00
EUR	62.500	UCB S.A.	26,1800	1.636.250,00	1,61
GBP	964.283	BTG PLC	2,3300	2.636.755,14	2,59
GBP	147.600	GlaxoSmithkline PLC	12,6600	2.192.953,55	2,16
GBP	630.115	Prostrakan Group PLC	0,8925	659.990,09	0,65
GBP	737.729	Vectura Group PLC	0,6900	597.386,38	0,59
GBP	1.071.729	Vernalis PLC	0,3875	487.378,16	0,48
NOK	117.270	Clavis Pharma ASA	40,2000	603.092,58	0,59
SEK	2.175.026	Karo Bio A.B.	1,9300	467.737,11	0,46
SEK	439.606	Swedish Orphan Biovitrum AB	41,8000	2.047.481,39	2,01
USD	342.547	Achillion Pharmaceuticals Inc.	4,0000	1.043.953,09	1,03
USD	496.352	Adolor Corp.	1,2500	472.716,34	0,47
USD	164.680	Amarin Corp. PLC ADR	8,5000	1.066.499,38	1,05
USD	51.400	Amgen Inc.	55,8700	2.187.976,30	2,15
USD	150.000	Amylin Pharmaceuticals Inc.	14,8300	1.694.857,67	1,67
USD	235.554	Arqule Inc.	6,0700	1.089.381,51	1,07
USD	292.198	Array BioPharma Inc.	3,0100	670.107,62	0,66
USD	117.999	AtriCure Inc.	10,2700	923.314,37	0,91
USD	68.000	Auxilium Pharmaceuticals Inc.	21,1400	1.095.253,68	1,08
USD	271.896	AVI Biopharma Inc.	2,1200	439.176,91	0,43
USD	56.100	Baxter Intl. Inc.	50,9100	2.176.039,54	2,14
USD	700.368	BioDelivery Sciences Intl. Inc.	3,2100	1.712.900,56	1,69
USD	139.100	Biomarin Pharmaceutical Inc.	27,2600	2.889.041,66	2,84
USD	401.903	BioScrip Inc.	5,2900	1.619.860,98	1,59
USD	33.068	BioSpecifics Technologies Corp.	25,2901	637.175,84	0,63

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2010

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2010	%¹⁾ des Fondsver- mögens
USD	50.000	Biostar Pharmaceuticals Inc.	2,7000	102.857,18	0,10
USD	171.607	BSD Medical Corp.	4,7300	618.439,13	0,61
USD	164.872	Cardiome Pharma Corp.	6,0000	753.700,81	0,74
USD	677.744	Celera Corp.	6,3000	3.253.172,22	3,20
USD	143.930	Celsion Corp.	2,1000	230.288,07	0,23
USD	803.928	Cerus Corp.	2,5500	1.561.917,75	1,54
USD	135.200	Concord Medical Services Holdings Ltd. ADR	7,4000	762.270,71	0,75
USD	267.348	Cytokinetics Inc.	2,0875	425.210,76	0,42
USD	71.500	Direct Corp.	3,5700	194.480,06	0,19
USD	674.680	Dyax Corp.	2,0800	1.069.207,50	1,05
USD	138.748	Endologix Inc.	7,3400	775.931,91	0,76
USD	134.502	Escalon Medical Corp.	1,3000	133.221,07	0,13
USD	227.734	Flamel Technologies S.A. ADR	6,9200	1.200.700,78	1,18
USD	86.608	Furiex Pharmaceuticals Inc.	14,1000	930.417,66	0,92
USD	45.300	Genzyme Corp.	71,1300	2.455.001,91	2,42
USD	52.000	Gilead Sciences Inc.	36,4000	1.442.133,78	1,42
USD	20.000	Hospira Inc.	55,5000	845.714,55	0,83
USD	600.715	Immunogen Inc.	9,5000	4.348.033,74	4,28
USD	1.011.300	Insmed Inc.	0,6311	486.271,72	0,48
USD	417.102	Ligand Pharmaceuticals Inc.	8,9100	2.831.527,60	2,79
USD	687.461	Ligand Pharmaceuticals Inc. Metabasis General CVR	0,0150	7.856,70	0,01
USD	687.461	Ligand Pharmaceuticals Inc. Metabasis Glucagon CVR	0,0180	9.428,04	0,01
USD	687.461	Ligand Pharmaceuticals Inc. Metabasis Roche CVR	0,0215	11.261,27	0,01
USD	687.461	Ligand Pharmaceuticals Inc. Metabasis TR Beta CVR	0,0220	11.523,16	0,01
USD	101.267	Maxygen Inc.	3,9800	307.080,22	0,30
USD	85.269	MediciNova Inc.	4,8600	315.739,02	0,31
USD	147.000	Mylan Inc.	21,2000	2.374.400,74	2,34
USD	118.814	Myrexix Inc.	4,2100	381.110,17	0,37
USD	232.392	Neurocrine Biosciences Inc.	7,8100	1.382.843,49	1,36
USD	529.503	NovaDel Pharma Inc.	0,1900	76.651,89	0,08
USD	61.983	Omniceil Inc.	14,6900	693.737,57	0,68
USD	325.590	Orthovita Inc.	2,0500	508.540,73	0,50
USD	152.300	Pfizer Inc.	17,6000	2.042.271,11	2,01
USD	173.700	Progenics Pharmaceuticals Inc.	5,4000	714.651,65	0,70
USD	103.400	QLT Inc.	7,1600	564.071,80	0,55
USD	171.000	Safeguard Scientifics Inc.	16,9600	2.209.646,40	2,17
USD	123.487	Spectranetics Corp.	5,0900	478.894,50	0,47
USD	393.766	Spectrum Pharmaceuticals Inc.	7,0200	2.106.086,21	2,07
USD	335.007	Staar Surgical Co.	6,2300	1.590.167,06	1,56
USD	132.109	Sucampo Pharmaceuticals Inc.	3,7700	379.467,49	0,37
USD	1.314.803	Sunesis Pharmaceuticals Inc.	0,5350	535.938,92	0,53
USD	45.818	Syneron Medical Ltd.	10,4300	364.100,49	0,36
USD	521.735	Talon Therapeutics Inc.	0,4600	182.855,75	0,18

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2010

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2010	%¹⁾ des Fondsver- mögens
USD	49.500	Teva Pharmaceutical Industries Ltd. ADR	52,0400	1.962.652,04	1,93
USD	274.900	Titan Pharmaceuticals Inc.	1,2400	259.715,13	0,26
USD	147.000	Vanda Pharmaceuticals Inc.	9,3500	1.047.200,33	1,03
USD	54.719	World Heart Corp.	2,3000	95.888,56	0,09
USD	314.167	YM Biosciences Inc.	2,2500	538.572,17	0,53
USD	287.468	ZIOPHARM Oncology Inc.	4,7500	1.040.360,71	1,02
Total Aktien				95.744.686,75	94,19
Nicht notierte Wertpapiere					
EUR	83.352	BioM AG - Private Placement	1,5000	125.028,00	0,12
EUR	716	Eurofins Scientific S.A. WTS Call 29.06.17 Eurofins Scientific EUR 40,00	14,2800	10.224,48	0,01
EUR	4.764	NOXXON Pharma AG - Private Placement	330,2600	1.573.358,64	1,55
EUR	950	NOXXON Pharma AG - Private Placement -B-	330,2600	313.747,00	0,31
USD	105.264	Cerus Corp. WTS Call 16.11.15 USD 3,20 - Registered	0,0000	0,00	0,00
USD	68.494	EpiCept Corp. WTS Call 22.06.12 USD 4,41 - Restricted	0,0000	0,00	0,00
USD	300.000	Indevus-Nebido CSR	0,0000	0,00	0,00
USD	300.000	Indevus-Octreotide Endo CSR	0,4900	112.000,04	0,11
USD	461.391	Indevus-Octreotide Valera CSR	0,7400	260.136,72	0,26
USD	461.391	Indevus-Stent CSR	0,0000	0,00	0,00
USD	433.177	Innovive Pharmaceuticals Inc. Escrow (American Stock Transfer)	0,0000	0,00	0,00
USD	67.000	Innovive Pharmaceuticals Inc. Escrow (DTC)	0,0000	0,00	0,00
USD	128.205	Innovive Pharmaceuticals Inc. WTS Call 24.04.12 USD 3,75 - Restricted	0,0000	0,00	0,00
USD	227.600	Ligand Pharmaceuticals Inc. CVR (Pharmacopeia)	0,0000	0,00	0,00
USD	1.921.413	Neurogen Corp. CVR H3	0,0000	0,00	0,00
USD	1.921.413	Neurogen Corp. CVR Merck	0,0000	0,00	0,00
USD	49.655	NovaDel Pharma Inc. WTS Call 19.04.11 USD 1,60 - Restricted	0,0000	0,00	0,00
USD	500.000	Tikvah Therapeutics Inc. 07-09 Conv.	0,0000	0,00	0,00
USD	351.220	World Heart Corp. - Restricted	1,8860	504.686,57	0,50
USD	351.220	World Heart Corp. WTS Call 19.10.15 USD 2,31 - Restricted	0,0000	0,00	0,00
USD	208.334	YM Biosciences Inc. WTS Call 10.03.15 USD 1,60 - Registered	0,6500	103.174,97	0,10
USD	51.836	ZIOPHARM Oncology Inc. WTS Call 03.05.11 USD 5,56 - Restricted	0,0000	0,00	0,00
USD	80.500	ZIOPHARM Oncology Inc. WTS Call 09.12.14 USD 4,02 - Restricted	0,4925	30.206,68	0,03

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2010

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2010	%^{*)} des Fondsver- mögens
USD	38.278	ZIOPHARM Oncology Inc. WTS Call 23.02.12 USD 5,75 - Restricted	0,0000	0,00	0,00
Total Nicht notierte Wertpapiere				3.032.563,10	2,98
Wertpapierbestand insgesamt				98.777.249,85	97,18
Bankguthaben				3.333.312,46	3,28
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche				76.190,50	0,07
Dividendenansprüche				34.778,34	0,03
Forderungen aus Anteilgeschäften				46.811,78	0,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				157.780,62	0,16
Verbindlichkeiten					
Taxe d'Abonnement				-9.035,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen				-27.147,36	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilgeschäften				-14.474,69	-0,01
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften				-554.464,64	-0,55
Sonstige Verbindlichkeiten				-16.000,00	-0,02
Summe Verbindlichkeiten				-621.121,69	-0,61
Netto-Fondsvermögen				101.647.221,24	100,00
Anteilwert (EUR)				138,77	
Umlaufende Anteile (EUR)				370.450	
Anteilwert (EUR H)				141,07	
Umlaufende Anteile (EUR H)				101.580	
Anteilwert (I)				141,65	
Umlaufende Anteile (I)				209.358	
Anteilwert (I H)				150,60	
Umlaufende Anteile (I H)				41.538	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Erläuterungen zum Jahresbericht

Die Verwaltungsgesellschaft kann entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten andere Gesellschaften der Oppenheim Gruppe mit dem Fondsmanagement oder Aufgaben der Hauptverwaltung beauftragen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert. Nicht notierte Wertpapiere werden zu ihren Anschaffungskosten bzw. Verkehrswert bewertet.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Sämtliche nicht auf EUR lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den am 29. Dezember 2010 gültigen Devisenmittelkursen in EUR umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1,295800	= EUR 1
Kanadischer Dollar	CAD	1,310901	= EUR 1
Schweizer Franken	CHF	1,247100	= EUR 1
Dänische Krone	DKK	7,452900	= EUR 1
Britisches Pfund	GBP	0,852100	= EUR 1
Norwegische Krone	NOK	7,816800	= EUR 1
Schwedische Krone	SEK	8,974700	= EUR 1
US-Dollar	USD	1,312501	= EUR 1

Ausstehende Devisentermingeschäfte werden anhand des Devisenterminkurses für die ausstehende Dauer des Geschäftes bewertet. Die nicht realisierten Gewinne und Verluste werden in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

		Fälligkeit (Valuta)	Kauf		Devisen- termin- kurs	Nicht real. Ergebnis (EUR)
Verkauf						
EUR	441.338,73	14.02.11	USD	600.000,00	1,312460	15.817,59
USD	18.970.000,00	14.02.11	EUR	13.883.474,72	0,761927	-570.282,23
						-554.464,64

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (bis zu 1,90 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Depotbank (bis zu 0,15 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Berichtszeitraums erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von EUR 1.463.649,55 und die Depotbank ein Entgelt in Höhe von EUR 145.024,50.

Aus der Verwaltungskommission können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandespflegekommissionen) an den Vertriebsträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden.

Institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, können Rückvergütungen aus der Verwaltungskommission gewährt werden.

Darüber hinaus erhält der Anlageberater eine Leistungsprämie. Die Leistungsprämie – falls zahlbar – entspricht 15 % (Anteilklassen EUR sowie EUR H) bzw. 10 % (Anteilklassen I und Anteilklasse I H) des übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den Netto-Inventarwert pro Anteil und Halbjahr. Unter dem übersteigenden Wertzuwachs versteht man den Wertzuwachs pro Halbjahr, der 2,5 % übersteigt, bereinigt um frühere Ausschüttungen sowie gebrochene Geschäftsjahre. Die Leistungsprämie wird an jedem Bewertungstag berechnet und entsprechend zurückgestellt; sie wird nur gezahlt, wenn der Netto-Inventarwert pro Anteil am Halbjahresende – verglichen mit dem Höchststand zum Ende eines früheren Halbjahres – einen neuen Höchststand aufweist (die „High Water Mark“) und nur auf den neuen übersteigenden Wertzuwachs, der über dem genannten Höchststand des Netto-Inventarwerts pro Anteil am Ende eines vorherigen Halbjahres liegt. Der Netto-Inventarwert pro Anteil wird um etwaige Ausschüttungen bereinigt.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

Gemäß SFA-Methode ergeben sich folgende TER-Werte:

TER inkl. Leistungsprämie	TER (in %)
Anteilklasse EUR	4,05
Anteilklasse EUR H	4,40
Anteilklasse I	3,67
Anteilklasse I H	3,09

TER exkl. Leistungsprämie	TER (in %)
Anteilklasse EUR	2,13
Anteilklasse EUR H	2,15
Anteilklasse I	1,73
Anteilklasse I H	1,59

Gemäß SFA-Methode beträgt die Portfolio Turnover Rate (PTR) für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 1,24.

Die Steuer auf das Fondsvermögen (Taxe d'Abonnement Anteilklasse EUR und Anteilklasse EUR H jeweils 0,05 % p.a., Anteilklasse I und Anteilklasse I H jeweils 0,01 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Fondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Zum 15. November 2010 erfolgte die Namensänderung des Teilfonds FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends in FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends.

Da FCP OP MEDICAL zum 31. Dezember 2010 nur aus einem Teilfonds besteht, dem FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends, sind die Zusammensetzung des Fondsvermögens und die Aufwands- und Ertragsrechnung des FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends auch gleichzeitig die konsolidierten Aufstellungen des FCP OP MEDICAL.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des FCP OP MEDICAL und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Aufstellung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2010, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen

festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FCP OP MEDICAL und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2010 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, den 29. März 2011

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2010 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends (EUR)		für Anteile im	für Anteile im	für Anteile im
LU0119891520		Privatvermögen	Betriebsvermögen von	Betriebsvermögen von
InvStG § 5 Abs. 1			Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der			
	Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie			
	ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Cabinet de révision agréé, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2010 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends (EUR H)		für Anteile im	für Anteile im	für Anteile im
LU0228344361		Privatvermögen	Betriebsvermögen von	Betriebsvermögen von
InvStG § 5 Abs. 1			Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der			
	Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie			
	ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Cabinet de révision agréé, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2010 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends (I)		für Anteile im	für Anteile im	für Anteile im
LU0294851513		Privatvermögen	Betriebsvermögen von	Betriebsvermögen von
InvStG § 5 Abs. 1			Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der			
	Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie			
	ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Cabinet de révision agréé, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2010 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil

FCP OP MEDICAL BioHealth-Trends (I H)		für Anteile im	für Anteile im	für Anteile im
LU0295354772		Privatvermögen	Betriebsvermögen von	Betriebsvermögen von
InvStG § 5 Abs. 1			Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der			
	Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie			
	ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Cabinet de révision agréé, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Ihre Partner

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2011)

VERWALTUNGSRAT:

Vorsitzender:

Dr. Wolfgang Leoni (ab 17.03.2010)
Mitglied des Vorstandes

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Stellvertretender Vorsitzender:

Detlef Bierbaum
Bankier, Köln

Jürgen Fiedler (ab 01.07.2010)

Mitglied des Vorstandes

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Dr. Jörn Matthias Häuser (ab 01.07.2010)

Chief Operating Officer

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Dr. Rupert Hengster (bis 17.03.2010)

Sprecher der Geschäftsführung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Alfons Klein (ab 17.03.2010)

Mitglied des Verwaltungsrats

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär S.A., Luxemburg

Christopher Freiherr von Oppenheim (bis 17.03.2010)

Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Holger Michael Sepp (bis 30.06.2010)

Mitglied der Geschäftsführung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Marco Schmitz, Vorsitzender
Andreas Jockel

Dr. Andreas Schmidt-von Rhein
Max von Frantzius (ab 01.07.2010)

Anita Zuleger (bis 30.04.2010)

DEPOTBANK:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Gesellschaftskapital: 50 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2011)

ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Audit S.à r.l.
9, Allée Scheffer, L-2520 Luxemburg

ANLAGEBERATER:

Medical Strategy GmbH
Maria-Eich-Strasse 72, D-82166 Gräfelfing
weiteres Büro: Piechlerstrasse 3-5, D-86356 Neusäß
(Finanzdienstleistungsinstitut im
Sinne von § 1 Abs. 1 a KWG)
<http://www.medicalstrategy.de>

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:

Prof. Dr. med. Peter Hohenberger
Chirurgische Universitätsklinik Mannheim,
Sektion spezielle chirurgische Onkologie und
Thoraxchirurgie

Prof. Dr. Manfred Weber
Chefarzt der Medizinischen Klinik I
Kliniken der Stadt Köln

Prof. Dr. med. Thomas Zeller
Chefarzt der Angiologie des Herzzentrums Bad Krozingen

ZAHLSTELLEN:

in Luxemburg

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

in der Bundesrepublik Deutschland

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln
und deren Geschäftsstellen

in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLEN:

in der Bundesrepublik Deutschland

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln
und deren Geschäftsstellen

MS Capital Relations GmbH
Piechlerstrasse 3-5, D-86356 Neusäß

*(Das Unternehmen besitzt die zur Ausübung der Vertriebsstellen-
funktion erforderliche Erlaubnis gemäß § 34 c GewO.)*

in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

Leitner + Leitner GmbH & Co KG
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Ottensheimer Straße 30, 32, 36, A-4040 Linz

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN VERTRIEB VON

ANTEILEN IN ODER VON DER SCHWEIZ AUS:

Aktueller Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz:

BNP Paribas Securities Services, Paris,
succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie die Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte des Fonds sind kostenlos bei der BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Zürich zu beziehen.

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

4, rue Jean Monnet 2180 Luxemburg
Luxemburg

Oppenheim Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln

Service-Telefon +49 1802 145 145* Telefax +49 221 145-2900

www.oppenheim-fonds.de

*6 ct/Gespräch dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.